



Hyundai ix35

Vernünftige Verführung

Autotest | Vor ein paar Jahren war der Gedanke gut. So Mancher ließ sich von einem "SUV" verführen. So ein "Sports Utility Vehicle" sollte das robuste Äußere und den Raum eines Geländewagens mit dem Komfort eines Personenautos kombinieren. Doch in der Praxis hatte mancher SUV einen sehr hohen Verbrauch und eine mäßige Straßenlage. Außerdem ist das Image der SUV im Laufe der Jahre von robust nach politisch inkorrekt gesunken. Hyundai meint jetzt, mit dem ix35 eine vernünftige Alternative bieten zu können.

Um jede Ähnlichkeit mit einem SUV zu vermeiden, umschreibt Hyundai den ix35 mit "Crossover". Das ist kein zivilisierter Geländewagen, sondern ein großzügig gebauter Kombi. Im Vergleich mit seinem Vorgänger, dem Tucson, ist der ix35 bedeutend niedriger und breiter.

Der ix35 ist das erste Auto mit der neuen Formgebung, die Hyundai seinen neuen Hausstil nennt: "fluidic sculpture". Die Formen sind wellenartig, als ob das Auto vom Seitenwind modelliert worden sei. Die dynamische und zugleich vornehme Ausstrahlung lässt an SUVs des Luxus-Herstellers Infinity denken! Vor allem von vorne hat der ix35 einen bösen, selbstbewussten Blick. Das Auto hat damit die so beliebte robuste Ausstrahlung eines SUV.



Interieur

Die Form des Interieurs ist leider weniger aufregend. Das blaue Armaturenbrett gibt eine besondere Atmosphäre, doch ansonsten ist der ix35 von innen ein ganz normales Auto. Die Anzahl der Knöpfe und Hebel ist gering, was das Armaturenbrett übersichtlich macht. Das Interieur hat nur einen Schönheitsfehler:

Der Knopf des Bordcomputers ist links hinter dem Lenkrad versteckt und daher während der Fahrt schwer zu bedienen. Wie alle anderen Hyundais verfügt auch der ix35 ab Basismodell über ein (gut funktionierendes) iPod-Interface.



Der (Bein-)Raum hinten ist überdurchschnittlich gut. Der Raum vorne ist auch gut, aber nicht mehr oder weniger als bei der Konkurrenz. Dieser "Crossover" hat einen etwas höheren Sitz als ein normales Personenauto. Das macht den Einstieg einfacher und gibt im Verkehr einen besseren Überblick. Der ix35 gibt aber kein mächtiges Gefühl; gerade das ist es aber, was das Fahren mit einem großen Geländewagen für Viele so reizvoll macht.

Geländeauto?

Der ix35 ist mit Allradantrieb lieferbar, jedoch absolut nicht als Geländefahrzeug vorgesehen. Der Allradantrieb ist nur als besondere Sicherheitsmaßnahme beim Fahren bei Glätte gedacht. Der große Überhang bei den Vorder- und Hinterrädern sorgt dafür, dass der ix35 bei steilen Neigungen oder Hindernissen schnell den Boden berührt.



Unabhängig vom Antrieb (Vorderrad- oder Allradantrieb) verfügt jeder ix35 über eine Bergabfahrlilfe und eine Bergauffahrlilfe. Bei den meisten anderen Marken wird eine derartige Einrichtung immer mit einem Allradantrieb kombiniert. Die Bergabfahrlilfe sorgt dafür, dass das Auto mit +/- 8 km/h eine Steigung hinunter fährt, ohne dass der Fahrer Gas geben oder bremsen muss. Die Bergauffahrlilfe lässt die Bremse beim Wegfahren zwei Sekunden lang eingedrückt und verhindert damit, dass das Auto auf einer Steigung rückwärts rollt.

SUVs werden oft als Zugmaschinen gekauft. Um aus dem ix35 eine seriöse Alternative zu einem SUV zu machen, wurde extra an diesen Aspekt gedacht. Abhängig vom Motor darf der ix35 1,6 bis 2,0 kg (gebremst) ziehen.



Diesel

Der ix35 ist derzeit mit einem Benzinmotor und zwei Dieselmotoren erhältlich. Zuerst wurde mit dem 136 PS / 320 Nm kräftigen 2.0 Liter Dieselmotor gefahren.

Dieser ist flott genug, um mühelos mit dem übrigen Verkehr mitzufahren, und hat immer eine angenehme Reserve für flottes Beschleunigen zur Verfügung. Zugleich ist jedoch die Motorleistung nicht so groß, dass das Auto herausfordernd schnell ist. Gerade richtig also. Unabhängig von der Drehzahl ist der "2.0 CRDi" bemerkenswert kräftig. Deswegen lädt der Motor fast dazu ein, schaltfaul zu werden. Das Motorgeräusch ist durchschnittlich für ein Auto wie dieses.



Um Sprit zu sparen, wird der Akku während der Fahrt entkoppelt. Wenn das Auto bremst, wird der Akku wieder aufgeladen. Dabei ist der ix35 mit einem Schaltindikator ausgestattet, der anzeigt, wann der ökonomisch beste Moment ist, um in den nächsten Gang zu schalten. Der Testwagen war nicht mit einem Start-/Stop-Mechanismus ausgestattet; Hyundai plant aber zwei extra sparsame Motoren für den ix35, die sicherlich mit einem derartigen System ausgestattet werden.

Hyundai verspricht einen durchschnittlichen Verbrauch von 5,5 Litern pro 100 km. Der durchschnittliche Testverbrauch auf einer anspruchsvollen Strecke von Autobahnen und sich schlängelnden Bergstraßen kam aber auf 8,0 Liter Diesel pro 100 km. Nach einigen Geländeübungen und Beschleunigungstests wurden daraus sogar 8,4 Liter pro 100 km.



Benzin

Auch mit dem 163 PS / 194 Nm kräftigen 2.0 Benzinmotor wurde gefahren. Dieser ist viel begieriger als der Dieselmotor, doch leistet er auf der Autobahn bedeutend weniger gut. Um Sprit zu sparen, kann schon früh in den fünften Gang geschaltet werden. Das hat aber auch zur Folge, dass bei Beschleunigung auf jeden Fall zurückgeschaltet werden muss. Das Kupplungspedal verlangt bei der 2.0 Liter Benzinausführung einige Übung, weil der Griffpunkt kaum spürbar ist. Doch nach einer Stunde Fahrt merkt man das kaum noch.

Mit einem äußerst ruhigen Fahrstil nur auf Landstraßen meldete der Bordcomputer einen Verbrauch von nur 5,5 Liter pro 100 km für den "2.0i CVT". Auf der selben Strecke wie mit dem Diesel wurden daraus 8,7 Liter (Herstellerangabe 7,5 Liter pro 100 km). Eine besondere Leistung, denn in der Regel sind Dieselmotoren viel sparsamer. Der große Unterschied besteht darin, dass der Dieselmotor auch bei schneller Fahrt relativ sparsam bleibt, während der Verbrauch des Benzinmotors bei einem "sportlichen" Fahrstil doch deutlich höher wird.

Straßenlage

Ein großes Problem von SUVs ist, dass die Straßenlage durch das hohe Gewicht und den hohen Schwerpunkt sehr zu wünschen übrig lässt. Auch deshalb ist der ix35 viel niedriger als ein traditioneller SUV. Dabei ist der ix35 kräftig gefedert. Das Auto hängt deswegen auch nicht oder kaum in der Kurve über. Auch mit

wilden Lenkbewegungen ist das Auto kaum aus der Balance zu bringen. Mit anderen Worten: In einer Paniksituation reagiert der ix35 sicher und vorhersagbar. Natürlich ist die Straßenlage eines normalen Personenautos in der selben Preiskategorie immer noch besser, doch im Vergleich mit einem traditionellen SUV bietet der ix35 mehr Sicherheit und mehr Dynamik.



Nach einigen Tagen Fahrt mit dem ix35 vermittelt das Auto den Eindruck, dass die Koreaner den Kunden außerordentlich gut zugehört und gut bei der Konkurrenz hingesehen haben. Der ix35 erfüllt daher alle Ansprüche, und das in jeder Hinsicht gut. Doch deswegen hat das Auto noch keinen ausgesprochenen Charakter. Es ist eher wie eine Barbiepuppe: Die hat vielleicht perfekte Formen, ist aber trotzdem nicht herausfordernd. Im Fall eines Autos ist das vielleicht nicht einmal falsch, denn im Gegensatz zu den früheren SUV ist der ix35 eine vernünftige Wahl.

Fazit

Ist der Hyundai ix35 die lang erwartete Alternative zu den SUV? In gewissem Maße schon. Genau wie ein SUV bietet der ix35 eine robuste Ausstrahlung und sehr viel Raum, jedoch in einer gebildeten Verpackung. Der Sitz ist etwas höher als bei einem normalen Personenauto, was einen einfachen Einstieg und einen guten Überblick über den Verkehr erlaubt.

Trotzdem bleibt ein traditionelles, niedriges Personenauto sicherer und sparsamer. Der ix35 ist kein Wunderauto, das alle Nachteile der SUV sofort

vergessen lässt. Er ist aber ein großer Schritt vorwärts. Sowohl der Diesel- als auch die Benzinmotoren leisten gut. Der versprochene niedrige Verbrauch ist in der Praxis aber schwer machbar.

Weil der ix35 ein "Crossover" und kein "SUV" ist, ist der Allradantrieb ab jetzt nur noch eine Option. Die Straßenlage ist dank des kräftigen Fahrgestells sicher und vorhersagbar. Im Gegensatz zu den traditionellen SUV ist der ix35 deswegen ein besonderes Auto, das sowohl mit Gefühl als auch mit Verstand gewählt wird. ■



Technische Daten

Hyundai ix35 2.0 CRDi Style

Maße und Gewichte



Länge x Höhe x Breite	441 x 182 x 167 cm
Radstand	264 cm
Leergewicht	1.433 kg
Anhänger	750 kg
Bremsgewicht Anhänger	2.000 kg
Tankinhalt	58 l
Gepäckraum	591/1436 l
Reifen	225/60R17

Motor und Leistung



Motorinhalt	1995 cc
Zylinder / Ventile	4/
Max. Leistung	136 PS @ 4000 U/min
Drehmoment	320 Nm @ 1800 U/min
Antrieb	vordere Räder
Beschleunigung 0 - 100 km/h	9,4 Sek.
Höchst- geschwindigkeit	182 Km/h
Durchschnittlicher Verbrauch	5,5 l / 100 km
Vebrauch Stadt	6,6 l / 100 km
Verbrauch außerhalb der Stadt	4,9 l / 100 km
CO2 Ausstoß	147 gr. / km

Preis

Preis	€ 25.790
Grundpreis	€ 20.990